

DIE JUBILARE

- 85 Jahre**
Eberle Adolf, Musikverein Frohsinn Ruggell
- 55 Jahre**
Näscher Gebhard, Musikverein Konkordia Gamprin
- 50 Jahre**
Biedermann Herbert, Harmoniemusik Schaan
- 45 Jahre**
Malin Edwin, Musikverein Konkordia Mauren; Meier Kurt, Harmoniemusik Schaan; Wille Theobald, Harmoniemusik Vaduz
- 40 Jahre**
Mayer Kurt, Harmoniemusik Eschen; Oehri Beat, Musikverein Konkordia Gamprin; Öhri Bertram, Musikverein Frohsinn Ruggell
- 35 Jahre**
Hasler Reinold, Musikverein Cäcilia Schellenberg
- 30 Jahre**
Biedermann Gerold, Musikverein Cäcilia Schellenberg; Hasler Daminan, Musikverein Cäcilia Schellenberg; Keller Heinz, Musikverein Konkordia Gamprin; Marxer Gebhard, Harmoniemusik Eschen
- 25 Jahre**
Amann Günther, Harmoniemusik Vaduz; Biderbost Susanne, Harmoniemusik Vaduz; Büchel Werner, Musikverein Frohsinn Ruggell; Meier Thomas, Harmoniemusik Eschen; Ritter Arnold, Musikverein Konkordia Mauren; Schächle Victor, Harmoniemusik Eschen; Stampa Rinaldo, Harmoniemusik Vaduz

Verbandsmusik-Woodstock

58. Liechtensteinisches Verbandsmusikfest in Eschen

ESCHEN – «Alles, aussar gewöhnlich» lautete eine der Ideen für das Konzept des diesjährigen Verbandsmusikfestes. So ganz aussergewöhnlich kann das Ganze allerdings nicht sein; Auftritte der Musikvereine und Kapellen, zahlreiche Shows und nicht zuletzt die dürftliche Geselligkeit im Festzelt waren neben weiteren originellen Höhepunkten die gesetzten Renner.

• Sebastian Keep

Freitag, Samstag und Sonntag – ein ganzes Wochenende – im Zeichen des Verbandsmusikfestes: Es gibt wohl keinen Eschner, der sich in den vergangenen Tagen nicht mal ins Festzelt oder in den Gemeindegarten verirrt hat. Den meisten gefiel es ganz offensichtlich. Das Zelt war Gegenstand einer sich steigenden massenpsychologischen Eigendynamik, kurzum: Die Stimmung umso ausgezeichneter, je älter die Nacht. Die Organisatoren hatten sich lange den Kopf darüber zerbrochen, wie sie aus den drei Tagen ein unvergessliches Erlebnis machen konnten; und prompt hatten sie ein dichtes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am Freitag gings los mit der «Saloon-Party» die Two Rocks Kurt Frei und Dani Spreiter sorgten mit ihrer Band für beschwingte Heiterkeit. Tommy Roberts Junior und Senior reichten sich ins Geschehen ein, das mit Tanzshows der «Pro Western Line Dancers» gefolgt von den «Crossroads Line Dancers» und einem Auftritt der «Black Horse County Band» abgerundet wurde.

Rheintalparty am Samstag

Die Wege der Verbandsmusikdauerbesucher kreuzten sich am Samstag schon kurz nach Mittag im Dorfzentrum. «Für Jugendliche aus drei Ländern» wurden Themenwerkstätten organisiert – während des gesamten Anlasses wurde stets der grenzüberschreitende Charakter des Musikfestes hervorgehoben. «Afro Dance und Live Percussion», «Hip-Hop Dance» oder «Didgeridoo» hiessen die gut besuchten



Schöne Klänge bei schönstem Wetter: Das Verbandsmusikfest, ein aussergewöhnliches, musikalisches Ereignis.

Workshops, die sich inhaltlich auch ausserverbandsmusikalischen Einflüssen gegenüber offen zeigten. Im Gemeindegarten begann das so genannte «Konzertwertungsspiel». Neun verschiedene Orchester trugen dort zwei Stücke ihrer Wahl vor, wobei deren Schwierigkeitsgrad die jeweilige Kategorie bestimmte. Eine internationale Jury (Hans-Peter Blaser, Thomas Ludescher und Gottfried Veit) bemühte sich darum, die Musikgruppen fair, aber mit der nötigen Objektivität zu beurteilen. Nur zwei liechtensteinische Orchester stellten sich der Herausforderung.

«Rheintaler Jugend performt»

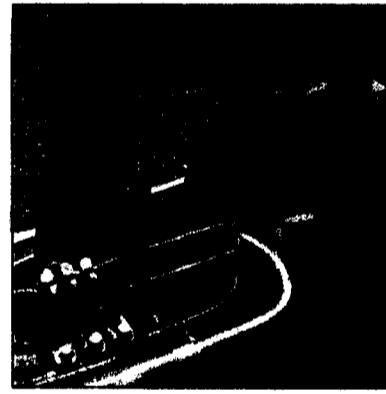
Am Abend gabs im Festzelt einen der unbestrittenen Feshöhepunkte zu sehen: Der Show-Wettbewerb «Rheintaler Jugend performt» sorgte für viele beschwingte Momente. Vier verschiedene Jugendorchester traten vor der versammelten Festgemeinde auf, ihr Spiel von Tanzeinlagen, verschiedener Gruppen unterteilt, ihre Leistung durch die Jury, das «SMS-Voting» und – man mag kaum glauben – einem «Applaus-Barometer» in Zahlen erfasst. Die Jugendmusik Rebstein hatte sich mit den Tänzern von «Jumpies Feld-

kirch» zusammengetan: «Pirates Of Caribbean», «Smoke On The Water» und «House Of Dance» hiessen einige ihrer Darbietungen, die vom Synergieeffekt aus orchestralen Ohrwurm-melodien und gewagten Choreographien lebten. In diesem Stil gings weiter mit den Jungmusikanten aus Ruggell und Schellenberg, die von einer Gymnastikgruppe aus Diepoldsau unterstützt wurden. Die Formation aus Kriessern war schon ein wenig erfahrener und glänzte mit gut ausgewählten Melodien, jungen Kunstturnern und Clowns. Die letzte Gruppe kam aus dem Dornbirner Weiler Rohrbach: Die Voralberger erweilten das Publikum mit einem sympathischen Auftritt, hatten im Vergleich zu den anderen aber zu wenig Originalität zu bieten. Es

siegte Kriessern vor dem punktgleichen Rebstein/Feldkirch und Ruggell/Schellenberg.

Selbstergebnis Fest

Am Sonntag stand ein Festgottesdienst und Frühschoppen mit der Stadtkapelle Haag auf dem Programm. Nach dem eindrucksvollen Fest- und Fahneinzug auf dem Dorfplatz rief das Festzelt zu verschiedenen Darbietungen der liechtensteinischen Orchester. Die Bekanntgabe der Wertungsspielergebnisse wurde mit Spannung erwartet. Alle neun angetretenen Musikgruppen erreichten in ihren Kategorien erste Ränge. Auch der MV Konkordia Mauren (2. Klasse Wertungsspiel – 1. Rang mit Auszeichnung) und die Harmoniemusik Balzers (1. Klasse Wertungsspiel – 1. Rang) hatten allen Grund zur Freude. Langjährige Mitglieder der jeweiligen Vereine wurden anschliessend ausgezeichnet – unter anderen Adolf Eberle (Frohsinn Ruggell) für 65 Jahre, Gebhard Näscher (Konkordia Gamprin) für 55 Jahre und Herbert Biedermann (Harmoniemusik Schaan) für 50 Jahre Mitgliedschaft. Noch lange sass manch Begeisterter auf den Festbänken und genoss den Ausklang des Verbandsmusik-Woodstocks.



KHOLLYWOOD

Heute «Bride and Prejudice»

Regie: Gurinder Chadha, Darsteller: Aishwarya Rai, Martin Henderson; Genre: Komödien-Musical.

Über den Film

Frau Bakshi möchte nichts mehr, als ihre Töchter mit gut situierten Männern zu verheiraten. Doch die eigenwillige Lalita hat sich in den Kopf gesetzt, dies nur aus Liebe zu tun, obwohl die arrangierte Bekanntschaft ihrer Schwester gut anzulaufen scheint. Die Regisseurin von «Bend It Like Beckham» macht aus Jane Austens verstaubtem «Pride and Prejudice» eine rauschende Bollywood-Komödie.

Information

- Filmbeginn 21.45 Uhr
- Ort Rheinpark-Stadion Vaduz
- Eintritt 15 Franken
- Vorverkauf Ticket Corner Landesbank
- Abendkasse ab 20.30 Uhr
- Internet www.filmfest.li

Film ab.
Mit der Landesbank.
Hauptsponsor
Film Fest Vaduz.



ANZEIGE

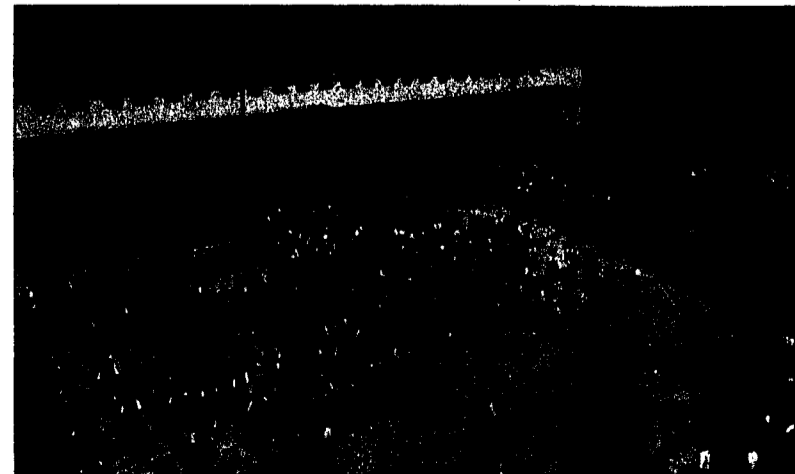
Film Fest Vaduz



Die Politprominenz liess sich das Musikfest nicht entgehen.



Gehört für langjährige Vereinstreue: Die Jubilare (siehe Spalte links).



In Reih und Glied: Die Musikkapellen gestern auf dem Dorfplatz in Eschen.



Jubilär (88 Jahre) Eberle Adolf umgeben von Regierungschef Otmar Hasler (links) und Kurt Bühler, Präsident Liechtensteiner Diemusikverband.